



GHÖRSTURZ

OYSTERBAR



Biografie

Ghörsturz – Rocks The Blues Away

Die Füße in den dampfenden Sümpfen der Südstaaten, das Herz tief mit melancholischem Blues getränkt, im Kopf die kräftige Hitze des puren Rocks. Das ist Ghörsturz und die Alchemie des Blues und Rocks! Ist das Vierergespann aus der helvetischen Hauptstadt nun ein himmeltrauriger oder ein mundartsingender Haufen? Keineswegs - die einmalige Mischung wird in bestem Englisch zu einem kräftigen Sound gekeltert und mit viel Spielwitz interpretiert. Auf einen Nenner gebracht: Ghörsturz Rocks The Blues Away!

Die Geburt von Ghörsturz ist in den frühen Stunden des Jahres 2003. Angetrieben durch die Liebe zu Bands wie Aerosmith, ZZ Top, The Black Crowes, den Allman Brothers und allem was rockt und rollt verbünden sich die ehemaligen Mitglieder der Band „No_Fake“ mit dem Sänger Adrian Grob. Ganz nach dem Motto „lieber ein gutes Cover als ein schlechter eigener Songs“ entstehen über 30 gecoverte Songs. Mit viel Dynamik, Herzblut und eigener Interpretation wird eine gesunde Mischung aus bekannten und unbekanntem Coversongs erarbeitet. Ein kleiner Teil davon wird im Dezember 2003 auf Demo-CD gebannt.

Die darauffolgenden Jahre sind geprägt von intensiven und spannenden Liveauftritten. Neben Engagements an internationalen Grossanlässen wie dem Big 7, Beo-Bike-Week, Openair Solothurn etc. erobert Ghörsturz auch in unzähligen Clubs in der Schweiz Bekanntheit und Anerkennung.

Nach vielen Konzerten auf kleinen, kleinsten, grossen und ganz grossen Bühnen entsteht im Winter 2007 das Livealbum „Ghörsturz Live @ Cotton Club“. Mit einfachsten Mitteln wird das Album eingespielt und praktisch im Originalton in einer kleinen Auflage auf CD gebannt.

Die CD sollte ein Meilenstein in der Geschichte von Ghörsturz darstellen. Wie ein unaufhaltsamer Virus nisten sich eigene Ideen, Riffs und Grooves in den Köpfen fest und wollen in einen Song gepackt werden. So entstehen die ersten eigenen Songs, welche im Frühjahr 2008 selbstkritisch Live auf der Bühne erprobt werden. Das positive Echo spornt an und lässt weitere Songs entstehen. Und ja, die Songs müssen auf CD gebannt werden.

Vom Plan zur Tat und dann zur CD ist es allerdings ein weiter Weg. Und wie das Leben so spielt verlässt uns der Bassist Stephan Koller Anfangs 2010. Ein Glücksfall war es, dass Edi Brunner das Handtuch bei den Hamschter geworfen hatte. Und Edi kam, sah und übte die über 30 Songs im Nu ein. Ganz nebenbei entsteht eine ganze Ladung eigener Songs.

Im Frühling 2012 ist es soweit: der Schalttag wird zum Ghörsturz-Tag und die CD steht fortan an diversen Verkaufsstellen und Online zum Verkauf, am 24. März 2012 wird der Silberling gebührend im Ziegelhüsi zu Deisswil gefeiert.

Und das Motto der nächsten Jahre von Ghörsturz? Rocks The Blues Away!



Presse und Veranstalter

Highlife Interlaken

Ghörsturz rocks als Titel und dem wurden sie mehr als gerecht! Rock und Blues so weit das Auge reichte und das vom feinsten! Absolut pflegeleichte Jungs aus Bern, die unseren Club gerockt haben. Einzigartig ist auch der Name Ghörsturz... denn sämtliche Songs werden in Englisch gesungen! Cooli Cheibe. Big thanxxxxx!

Funkhouse Thun

Perfekte Stimmung, guter Sound, es wurde sogar getanzt!!! Ghörsturz rockten und bluesten so richtig partymässig ab, und die Lautstärke war wirklich absolut dem Funkhouse angepasst. Merci!!!

HardHarderHeavy - Konzertbericht Big 7 Festival

...ihr bluesiger Hard Rock mit vielen Coverversionen gefällt vor allem durch Ädu's Stimme, welche immer wieder an den seeligen AC/DC-Shouter Bon Scott erinnert. Zudem verfügen sie mit Dänu über einen leidenschaftlichen Lead-Gitarristen, der seine Emotionen transparent ins Publikum projiziert.

Solothurner Zeitung

Ghörsturz - das ist dreckigster Rock aus Bern!

Freiburger Nachrichten - Openair Salavaux 2006

...Bluesrock von Ghörsturz bringt den Murtensee zum Kochen...

Berner Oberländer

...am Osterhasen-Rock im Rustico-Pub sorgen Ghörsturz aus Bern für erdigen und dreckigen Rock und Blues...

der begeisterte Fan...

...die gecoverten Songs spielt ihr sehr gut, aber eure eigenen Songs sind absolut Rattenscharf!



Contact

Ghörsturz
p. A. Christoph Knuchel
Schulhausstrasse 10
3076 Worb

Telefon: +41 (0)76 523 26 58
Internet: www.ghoersturz.ch
E-Mail: info@ghoersturz.ch

The Band

Adrian Grob	Leadvocals, Guitars
Daniel Bruhin	Guitars, Backvocals
Edi Brunner	Bass, Backvocals
Christoph Knuchel	Drums, Backvocals



Setliste (Auszug)

Eigene Songs

Oyster Bar
Troubles Will Kill You
Chick From Hell
Take Me Away
Girl In The Corner
Sandy
Color Rain
Set My Soul On Fire

Coversong

Green Light Girl
Rusty Chain
Thank You
Sin City
Dear Mister Fantasy
Spin Doctor
Rock'n'Roll Hoochie Koo
Funky Bitch
Hard To Handle
Mary Jane Last Dance
Hey Joe
The Sky Is Crying
Woman Across The River
Drivin' Rain
All The Time In The World
Love Is The Colour
Friend Of Mine
Rocky Mountain Way
Hard To Handle

Interpret

Vdelli
Bihlman Brothers
ZZ Top
AC/DC
Traffic
Thunder
Johnny Winter
Phish
The Black Crowes
Tom Petty & The Heartbreakers
Jimi Hendrix
Stevie Ray Vaughan
Allman Brothers
Gov't Mule
Junkyard
Screamin' Cheetah Wheelies
North Mississippi Allstars
Joe Walsh
The Black Crowes



Referenzen (Auszug)

Openair Solothurn

Openair Salavaux

Gaskessel, Bern

Z7, Pratteln

Beo Bike Week, Gurnigel

Big 7 Festival, Bern

Grizzly Rock, Längenbühl

Highlife, Interlaken

Aemmi-Bar, Burgdorf

Funkhouse, Thun

Cotton Club, Gerlafingen

Subway-diebar, Bern

Sevenbar, Biel

Gator, Melligen

Ochsen, Rapperswil

Cheers Club, Volketswil

Bar-Racuda, Radelfingen

Rustico Pub, Frutigen

Egelsee-Treff, Bern

Truckerbar, Bern

Discografie



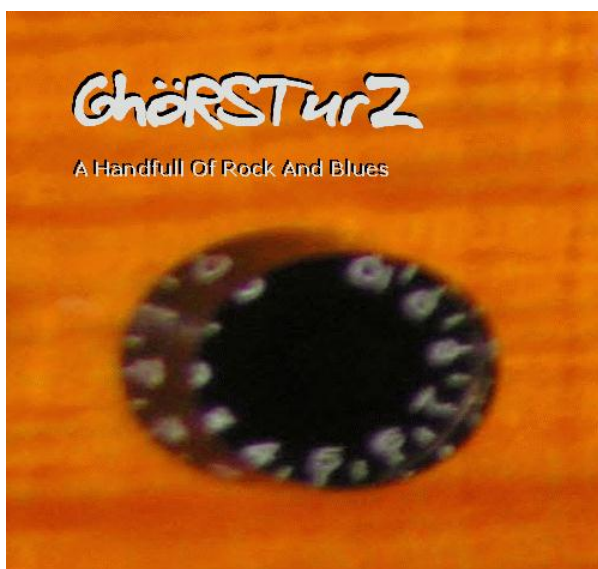
Oysterbar (2011)

Chick From Hell
Oysterbar
Rockin' Me
Troubles
Set My Soul On Fire
Sandy
Colour Rain
Rock'n'Roll Hoochie Koo
The Date I Had With That Ugly
Girl In The Corner
Take Me Away From Here



Live At Cotton Club (2008)

Hard To Handle
Mary Jane's Last Dance
Hey Joe
Beautifully Broken
Friend Of Mine
Little Wing
Mary Had A Little Lamb
All The Time In The World
The Sky Is Crying
Love Is A Colour
Hit The Ground Runnin'



A Handfull Of Rock And Blues (2003)

Funky Bitch
Hit The Ground Runnin'
Maybe I'm Wrong
The Sky Is Crying
Blue Bossa (Seb Mix)